

## Hinweis für die Post-Bezieher des Warndienstes

Der Pflanzenschutzdienst übersendet die Pflanzenschutz-Hinweise für die Baumschulen zukünftig aus Kostengründen nur noch per E-Mail und per Fax. Sollten Sie den Warndienst per Post erhalten, teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse, ggf. Faxadresse, zeitnah mit.

## PAMIRA 2021

Die Rücknahme leerer Pflanzenschutzmittelpackungen PAMIRA startet in Schleswig-Holstein am 31.05.2021:

<https://www.pamira.de/nc/sammelstellen/sammelstellen-bundesland/sammelstellen-bundesland-ergebnis/poi/land/schleswig-holstein/1/showPois/poi.html>

## Aktuelle Zulassungsinformationen

- Das Fungizid FytoSave erhielt in Zierpflanzen eine Zulassung (ausgenommen Rosen) im Freiland und Gewächshaus gegen Echten Mehltau und in Rosen im Freiland und Gewächshaus gegen Echten Mehltau.
- Das Fungizid Teldor hat gegen Botrytis in Baumschulgehölzen im Freiland eine Erweiterung der Zulassung erhalten.

## Buchsbaumzünsler (*Cydalima perspectalis*)

Im nördlichsten Bundesland kann seit einigen Jahren ein Befall mit dem **Buchsbaumzünsler** nachgewiesen werden.

Die Überwinterung der Raupen erfolgt geschützt im Gespinst auf *Buxus*. Im Frühling werden die Raupen ab einer Temperatur von über 12°C wieder aktiv und beginnen mit der Nahrungsaufnahme. Nach einem mehrere Stadien umfassenden Verpuppungsprozess schlüpfen die Zünsler im Juli. Das rechtzeitige Bemerkten des Befalls ist überaus wichtig. Zukaufware muss sorgfältig untersucht werden. Es empfiehlt sich, die Buchsbäume – besonders auch im Inneren - auf Befall zu kontrollieren. Die regelmäßige Bestandskontrolle auf Raupen und Gespinste muss über die gesamte Vegetationsperiode fortgesetzt werden.

Mit Pheromonfallen kann das Aufkommen und die voraussichtliche Stärke des Befalls festgestellt werden. Dazu werden die Fallen etwa ab Mai, also vor dem Flug der 1. Faltergeneration, in oder über einem Buchsbaumbestand aufgehängt. Sie sind mit einem Lockstoff für die männlichen Falter (Pheromon) ausgestattet.

So kann das Falteraufkommen im näheren Umkreis von bis zu ca. 200 m<sup>2</sup> festgestellt werden. Der Flugverlauf mit Beginn, Höhepunkt und Ende je Generation erlaubt die Ermittlung des optimalen Zeitpunktes für Bekämpfungsmaßnahmen.

Diese sind z.B. mit *Bacillus thuringiensis* – Präparaten möglich.



Larve des Buchsbaumzünslers (Foto: Elke Mester, LKSH)

### **Unkrautbekämpfung in Weihnachtsbaumkulturen**

In einigen Weihnachtsbaumjunganlagen wurden in den letzten Jahren die Gehölze nahezu vollständig von Ackerschachtelhalme (*Equisetum arvense*) überwuchert. Hierdurch kam es zu Wuchsbeeinträchtigungen der Triebe. Um einer unkontrollierten Ausbreitung in den Beständen entgegenzuwirken, können im Zwischenreihenverfahren mit abgeschirmter Düse Herbizidbehandlungen mit den Präparaten U 46 M-Fluid (1,5 bis 2,0 l/ha, Art. 51) oder Kyleo (3,0 bis 5,0 l/ha, § 22) erfolgen.

In einigen Quartieren beeinträchtigt die Ackerkratzdistel (*Cirsium arvense*) das Wachstum der Weihnachtsbäume durch starken Wurzelaufläufersaufwuchs. Die Bekämpfung der Disteln im abgeschirmten Zwischenreihenverfahren sollte vor dem Bilden von Blütenknospen bei einer Wuchshöhe von 10 - 25 cm z.B. mit Pointer SX (35 g/ha, § 22), Lontrel 720 SG (167 g/ha) oder U 46 M-Fluid (1,5 - 2,0 l/ha, Art. 51) erfolgen.

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Thomas Balster	04120 7068-213	tbalster@lksh.de
Jürgen Heineking	04120 7068-204	jheineking@lksh.de
Tobias Plagemann	04120 7068-225	tplagemann@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.